

Veranstaltungsprogramm 2026

der Betreuungsvereine und Betreuungsbehörden im Rhein-Sieg-Kreis
Alle Veranstaltungen sind für Sie kostenlos. Anmeldung ist erforderlich.

Januar	Psychiatrische Krankheitsbilder im Überblick Datum: Samstag, 24.01.26 10.00 – 15.00 Uhr Ort: Diakonie, Poststr. 91, 53840 Troisdorf Anmeldung unter: 02241/ 1778 24 oder silke.eschweiler@skm-rhein-sieg.de
Februar	Demenzerkrankung - Herausforderungen im Umgang mit aggressivem und schwierigem Verhalten meistern Datum: Montag, 23.02.2026 17:00 – 18.30 Uhr Ort: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V., Bistro RoBi, Schumannstr. 8, 53721 Siegburg Anmeldung unter: 02241/ 969 24 60 oder buer.o.betreuungsverein@awo-bnsu.de
März	Aufgaben zu Beginn und am Ende der Betreuung Datum: Dienstag, 16.03.2026, 17.00 – 18.30 Uhr Ort: Betreuungsverein Rhein-Sieg-Kreis e.V., Kasinostr. 2, 53840 Troisdorf Anmeldung unter: 02241/ 8707 70 oder info@betreuungsverein.eu
April	Lösungserarbeitung für den Betreueralltag – Austausch mit einem ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer Datum: Donnerstag, 16.04.2026, 17.00 – 19.00 Uhr Ort: Kath. Verein für soziale Dienste im Rhein -Sieg -Kreis e.V., Bahnhofstr. 27, 53721 Siegburg Anmeldung unter: 02241/ 1778 24 oder silke.eschweiler@skm-rhein-sieg.de
Mai	Wünsche des Betreuten - Zum Umgang mit den Wünschen des Betreuten und zu den Pflichten des Betreuenden Datum: Mittwoch, 20.05.2026, 10.00 – 11.30 Uhr Ort: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn Anmeldung unter: denise.kriegs@skf-bonn-rhein-sieg.de
Juni	Informationsabend zur Eingliederungshilfe Datum: Donnerstag, 25.06.2026, 17.00 – 18.30 Uhr Ort: Betreuungsbehörde Rhein-Sieg-Kreis, Rathausallee 10, 53757 Sankt Augustin, Raum T 6.18 Anmeldung unter: 02241/ 13 2396 oder betreuungsbehoerde@rhein-sieg-kreis.de

Juli	Grundlagen der Gesundheitssorge Datum: Dienstag, 07.07.2025, 17.00 – 18.30 Uhr Ort: Betreuungsverein Rhein-Sieg-Kreis e.V., Kasinostr. 2, 53840 Troisdorf Anmeldung unter: 02241/ 8707 70 oder info@betreuungsverein.eu
September	Einführung in das Betreuungsrecht Datum: Montag, 02.09.2026, 10.00 – 11.30 Uhr Ort: Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Bonn und Rhein-Sieg-Kreis, Stiftsgasse 17, 53111 Bonn Anmeldung unter: denise.kriegs@skf-bonn-rhein-sieg.de
September	Freiheitsentziehende Maßnahmen und Unterbringungen nach dem BGB Datum: Donnerstag, 24.09.2026, 17.00 – 18.30 Uhr Ort: Betreuungsbehörde Rhein-Sieg-Kreis, Rathausallee 10, 53757 Sankt Augustin, Raum T 6.18 Anmeldung unter: 02241/ 13 2396 oder betreuungsbehoerde@rhein-sieg-kreis.de
Oktober	Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht optimieren Datum: Mittwoch, 14.10.2026 17:00 – 18:30 Uhr Ort: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Bonn/Rhein-Sieg e.V., Bistro RoBi, Schumannstr. 8, 53721 Siegburg Anmeldung unter: 02241/ 969 24 60 oder buer.o.betreuungsverein@awo-bnsu.de
November	Bevormundung oder Unterstützung? Einblicke in die Arbeit eines Betreuers Datum: Dienstag, 03.11.2026, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr Ort: Betreuungsbehörde Stadt Troisdorf, Rathaus Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Sitzungssaal A, EG Anmeldung unter 02241 / 900 9276 oder Betreuungsbehoerde@troisdorf.de
Dezember	Ehegattennotvertretungsrecht – warum Vorsorge trotzdem wichtig bleibt Datum: Dienstag, 01.12.2026, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr Ort: Betreuungsbehörde Stadt Troisdorf, Rathaus Kölner Str. 176, 53840 Troisdorf, Sitzungssaal A, EG Anmeldung unter 02241 / 900 9276 oder Betreuungsbehoerde@troisdorf.de

Kostenlose **Sprechstunden** der Arbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine im Rhein-Sieg-Kreis **für ehrenamtliche, rechtliche Betreuer*innen und Bevollmächtigte.** Jeden 1. Montag im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr, im Kreishaus Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Raum 1.54

Ergänzend verweisen wir auf die Veranstaltungen in den **Volkshochschulen** zu den Themen **Grundlagen der rechtlichen Betreuung und Vorsorgende Verfügung**
Bitte schauen Sie hierzu auf die Internetseiten oder in die Programmhefte der Volkshochschulen.

Hinweise zu den Veranstaltungen der Betreuungsvereine und Betreuungsbehörden im Rhein-Sieg-Kreis

Psychiatrische Krankheitsbilder im Überblick 24.01.2026

Die Veranstaltung, speziell für Laien entwickelt, gibt einen Einblick in die verschiedenen Krankheitsbilder, stellt in einem Modell vor, wie psychische Erkrankungen entstehen können und zeigt Hilfsmöglichkeiten für Betroffene, Angehörige, Freunde und Bekannte auf.

Demenzerkrankung - Herausforderungen im Umgang mit aggressivem und schwierigem Verhalten meistern 23.02.2026

Eine Demenzerkrankung stellt Sie, als Angehörige und Betreuende, oft vor große emotionale und praktische Herausforderungen. Besonders belastend können Situationen sein, in denen Demenzerkrankte mit Rückzug, Abwehr oder aggressivem Verhalten reagieren. In dieser Veranstaltung erfahren Angehörige und Betreuende, wie unangenehme Situationen verstanden und entschärft werden können. Ziel ist es, ein entspannteres Miteinander zu ermöglichen.

Aufgaben zu Beginn und am Ende der Betreuung 16.03.2026

Am Anfang jeder Betreuungsübernahme stehen wir vor der Herausforderung den jeweiligen Menschen kennenzulernen, um ihn bestmöglich in den uns übertragenen Wirkungskreisen zu vertreten. Doch wie gelingt mir das und woher weiß ich, welche Ansprüche und Bedarfe ggf. bestehen? Wenn eine Betreuung endet ist oft unklar, welche Pflichten der Betreuer noch zu erfüllen hat. Wir vermitteln Ihnen grundlegende Kenntnisse, die Ihnen den Beginn und das Ende der Betreuung erleichtern.

Lösungserarbeitung für den Betreuungsalltag – Austausch mit einem ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer 16.04.2026

Als Angehörige und Betreuende erleben Sie in ihrem Alltag mit den Betreuten immer wieder Herausforderungen. Manche treten selten auf, andere häufiger. Oftmals gibt es für diese Probleme keine einheitliche und einfache Lösung. Herausforderungen wie Konflikte zwischen Ihnen und der betreuten Person, Verweigerung von Behandlungen und Vermögenssicherung sind nur wenige Beispiele für Schwierigkeiten im Alltag der ehrenamtlichen Betreuung. Damit sollen Sie nicht alleine bleiben! Wir wollen gemeinsam zwei bis drei Themen, die Sie mitbringen, aussuchen und gemeinsam Erfahrungen und Lösungsansätze austauschen.

Wünsche des Betreuten - Zum Umgang mit den Wünschen des Betreuten und zu den Pflichten des Betreuenden 20.05.2026

Sie haben eine rechtliche Betreuung übernommen oder werden dies in Zukunft? Seit der Gesetzesänderung 2023 ist der Begriff „Wunsch“ der Betreuten/des Betreuten dabei noch wichtiger geworden. Als rechtliche Betreuung sind Sie dazu verpflichtet, die Wünsche Ihrer betreuten Person zu vertreten. Was dies bedeutet und welche Pflichten Sie dadurch haben, lernen Sie in dieser Veranstaltung.

Informationsabend zur Eingliederungshilfe 25.06.2026

Die KoKoBe-Bonn-Rhein-Sieg stellt sich vor und informiert über ihre Beratungsangebote für Menschen mit geistigen Behinderungen und Mehrfachbehinderungen. Dabei geht es im Fokus um die Bereiche Leben, Wohnen, Arbeiten und Freizeit. Als Kontakt- Koordinierungs- und Beratungsstelle kann die KoKoBe außerdem viele Ansprechpartner benennen und arbeitet vernetzt in der Region. Stellen Sie konkrete Fragen und lernen Sie die Unterstützungsangebote im Rhein-Sieg-Kreis kennen.

Grundlagen der Gesundheitssorge 07.07.2026

Die Gesundheitssorge wird rechtlichen Betreuern häufig übertragen. Doch welche Pflichten und Aufgaben habe ich dadurch zu erfüllen? Wir sprechen u.a. über Einwilligungen in medizinische Maßnahmen, das Einholen gerichtlicher Genehmigungen, Zwangsunterbringung und Zwangsbehandlung und vorsorgende Verfügungen uvm.

Einführung in das Betreuungsrecht 02.09.2026

Sie wurden zur rechtlichen Betreuerin/zum rechtlichen Betreuer bestellt und wissen nicht, was das genau für Sie bedeutet? Als gerichtlich bestellte Betreuung haben Sie nun den Auftrag, im Interesse und nach den Wünschen ihrer betreuten Person zu handeln innerhalb der bestellten Aufgabenbereiche. In dieser Veranstaltung erhalten Sie einen Einblick in die Basis Ihrer neuen Tätigkeit und lernen die Grundlagen des Betreuungsrechtes kennen. Ziel ist es, dass Sie mit Ihrer neuen Tätigkeit vertraut gemacht werden und die Grundlagen für die Umsetzung der rechtlichen Bestimmungen kennen.

Freiheitsentziehende Maßnahmen und Unterbringungen nach dem BGB 24.09.2026

Freiheitsentziehende Maßnahmen spielen in der Betreuung immer wieder eine große Rolle. Handlungen, die gegen den Willen der betreuten Person geschehen oder von dieser nicht mehr entschieden werden können, sind im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert und werden danach geregelt. Ein solcher Fall kann unerwartet eintreten. Daher sollten Sie darüber informiert sein. In dieser Veranstaltung sprechen wir über das gerichtliche Genehmigungsverfahren. Es soll ein Raum zum Austausch geschaffen werden und darüber gesprochen werden, wann eine freiheitsentziehende Maßnahme notwendig wird und was dabei beachtet werden muss. Sie sollen in Ihrer Rolle gestärkt werden und für diesen Ernstfall genügend informiert und handlungssicher werden.

Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht optimieren 14.10.2026

Immer wieder stehen Sie als betreuende Person im Kontakt mit dem Betreuungsgericht. Umso wichtiger ist es, die Aufgaben und Zuständigkeiten des Betreuungsgerichts zu kennen. Hierüber, und über die Rechte sowie Pflichten, zum Beispiel Mitteilungs- oder Genehmigungspflichten, informiert die Referentin, eine langjährige Vereinsbetreuerin. Ziel ist eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit dem Betreuungsgericht zu erreichen.

Bevormundung oder Unterstützung? Einblicke in die Arbeit eines Betreuers 03.11.2026

Was darf eine Betreuerin oder ein Betreuer alles machen, wenn sie oder er vom Gericht als betreuende Person bestellt ist? Wer entscheidet, ob eine Betreuung überhaupt notwendig ist? Wie arbeitet die betreuende Person und welche gesetzlichen Vorgaben gibt es? In dieser Veranstaltung möchten wir auf diese und ähnliche Fragen eingehen, indem Sie authentische Einblicke in die Arbeit eines rechtlichen Betreuers erhalten.

Ehegattennotvertretungsrecht – warum Vorsorge trotzdem wichtig bleibt 01.12.2026

Seit 2023 dürfen Ehepartner sich in medizinischen Notfällen gegenseitig vertreten. Viele sehen darin eine sichere Lösung – doch das Ehegattennotvertretungsrecht gilt nur für einen begrenzten Zeitraum und deckt nicht alle Lebensbereiche ab. Der Vortrag greift diese Einschränkungen auf und verdeutlicht, warum eine Vorsorgevollmacht trotz der neuen Regelungen unverzichtbar bleibt.